

30.05.2017

Kultur

Elementares - Neue Arbeiten von Karin Guder

In der Galerie der Stadt Kelkheim

von: Adolf Albus

(30.05.2017) Am Freitag, 2. Juni 2017, 19:00 Uhr, wird in der Galerie der Stadt Kelkheim, Alten Kirche Hornau, Rotlintallee, die Ausstellung "Elementares - Neue Arbeiten von Karin Guder" eröffnet.

Begrüßung und einführende Worte: Thomas Berger, Autor. Öffnungszeiten bis Sonntag, 18. Juni 2017: Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag und Feiertage von 11:00 bis 18.00 Uhr

Wer die Ausstellungen der Kelkheimer Künstlerin kennt, hat bislang gegenständliche Malerei in Form von Stillleben, Landschaften, Blumen- oder Vogeldarstellungen gesehen.

Dieses Mal wagt sie sich an völlig Neues, zum Thema hat sie die 4 Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde gewählt.

Gezeigt werden Bilder in verschiedensten Techniken und unterschiedlicher Deutung in Bezug auf unseren Umgang mit eben diesen Elementen.

Der Betrachter soll aufgefordert werden, die Darstellungen zu hinterfragen.

Karin Guder, 1939 in Berlin geboren absolvierte nach Realschulabschluss, ein Studium an der Meisterschule für Graphik und Buchgewerbe in Berlin, danach 1962 Abschlussexamen als Staatl. geprüfte Gebrauchsgraphikerin, anschließend Umzug nach Frankfurt am Main und Heirat mit Manfred Guder. Seit 1963 arbeitet die in Kelkheim lebende Künstlerin als freischaffende Graphikerin und Malerin. Schwerpunkte sind Aquarelle in Öl, Radierungen, Hinterglasmalerei, Tier- und Naturdarstellungen

Veranstalter: Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), Kulturreferat